



Schiedlberger Pfarrbrief

Pfarramtliche Mitteilungen
An einen Haushalt - Zugestellt mit Post.at
Dezember 2020 - Ausgabe 04



„Durch die barmherzige Liebe unseres
Gottes wird uns besuchen das
aufstrahlende Licht aus der Höhe“

Lukas 1,78

Foto: Spätgotischer Flügelaltar Pesenbach/Feidkirchen

Außer Tritt geraten!?

„Schade, dass es heuer keine Adventmärkte gibt! Schade, dass es keine Weihnachtsfeiern gibt.. keine Punschstander!... keine Adventkonzerte... Schade, dass wir dieses Jahr nicht in den Skiurlaub fahren können! Solche oder ähnliche Äußerungen haben sie sicherlich auch gehört, selbst verärgert ausgesprochen. Ich könnte hier natürlich auch einige gegenteilige Meinungen anführen, die den, durch die Pandemie bedingten Umständen, so manches Positive abgewinnen können. Je nach persönlicher Perspektive wird die diesjährige Adventzeit unterschiedlich erlebt und die Festtage zu Weihnachten, u.a mit den eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten, womöglich als „fad“, vielleicht - da von einigen lästigen Verpflichtungen befreit – entspannter, „chilliger“ oder aber als seelisch bedrückender als in anderen Jahren erfahren werden.

Mehrfach ist in diesem „Coronajahr“ unser gewohnter Lebens – Rhythmus abrupt gestoppt, unterbrochen worden, jedenfalls ordentlich durcheinandergeraten, z.B. in den Schulen, den Krankenhäusern... im öffentlichen und kirchlichen Leben. Das erfordert von uns allen viel Energie, gerade auch in emotionaler und psychischer Hinsicht. Es wird uns deutlich bewusst, wie sehr wir einen gewohnten Rhythmus für uns selbst, aber v.a. auch im sozialen Leben, brauchen!

Dieser Rhythmus ist vielfach von Ritualen geprägt und insbesondere religiöse Menschen erleben durch deren Wegfall einen wesentlichen Mangel, einen Sinn-Verlust. Besonders deutlich wurde das heuer im Krankheitsfall und bei Begräbnissen. Der kath. Theologe Byung-Chul Han hat das so ausgedrückt: „Rituale stabilisieren, vermitteln ihrer Wiederholung, das Leben. Sie verwandeln das In-der Welt Sein in ein Zu-Hause Sein.“

Dass das Leben des Menschen immer wieder, durch eigenes Zutun oder völlig unverschuldet, „durcheinandergeraten“ kann, ist eine Grund-Erfahrung, die ein jeder von uns kennt. Dass plötzlich im Leben etwas „daherkommt“, wie wir sagen, etwas, was völlig unerwartet ist, im Positiven, wie im Negativen, ist auch Grunderfahrung vieler Menschen von denen in der Bibel erzählt wird. Es gibt gerade im Ersten („alten“) Testament eine Fülle von Lebensbeispielen, wo Menschen (oder dass Volk Israel) vor einer neuen Lebenssituation stehen, zunächst ratlos sind, nicht weiter wissen, mit Gott hadern, oder andererseits durch Gottes Zuwendung völlig überraschend Glück, Heilung und Licht erfahren. Diese menschliche Grunderfahrung veranschaulichen eindrucksvoll auch die beiden ersten Kapitel des Lukas- und Matthäusevangeliums anhand von zwei „Ehepaaren“: Zacharias und

Elisabet, Josef und Maria. Zacharias erfährt, durch den Engel Gabriel, dass sein sehnlichster Wunsch nach einem Sohn endlich in Erfüllung geht und ist dann so überrascht, dass es ihm im wahrsten Sinn des Wortes „die Stimme verschlägt“, die er erst bei der Geburt des Sohnes Johannes wiedererlangt. Ähnlich überrascht ist Josef, der offensichtlich überhaupt nicht damit rechnet, dass Maria plötzlich schwanger sein soll und - menschlich sehr nachvollziehbar - eine Zeit lang braucht um damit klar zu kommen, dann aber doch Mirjam „zu sich nimmt“. Ich bin überzeugt, dass die vielfachen Glaubens-Erfahrungen, die in der Bibel niedergeschrieben sind, uns helfen und bestärken können, das eigene Leben, das der Familie... gerade wenn es droht aus dem Tritt zu geraten, neu anzunehmen und im Vertrauen auf Gottes Hilfe neue Wege zu finden und Hoffnung zu schöpfen!

Die größte Hoffnung schöpfen wir zurecht aus der Geburt Jesu, dessen Leben auch wiederholt „außer Tritt“ geraten ist. Im Glauben an ihn, den Erlöser, ist uns „durch die barmherzige Liebe unseres Gottes“ (Lk. 1,78) jenes „Licht“ geschenkt das uns auch die Dunkelheiten unseres Lebens überwinden hilft! Lassen wir uns durch das Fest der Weihnacht mit neuer Lebensfreude erfüllen und mit neuem Schwung „trittsicher“ mit Gottes Segen ins Neue Jahr tanzen!

Mag. Alois Klinglmair

Neue MINIS - herzlich willkommen!

Die Pfarrgemeinde Schiedlberg freut es, dass sich heuer sieben Kinder bereit erklärt haben, als Ministrantin bzw. Ministrant in Zukunft den Gottesdienst zu bereichern: Am Foto von links: 1. Reihe:

Maximilian Gelsinger, Alexander Dobrauz - 2. Reihe: Marlene Wallner, Pf. Franz Greil, Nadine Krupa, 3. Reihe: Genoveva Poinstingl, Sophie Guger. Betreuer an ihrer Seite: Sophie Hiesmayr und Melanie Singer. Leider nicht am Foto: Sarah Eder



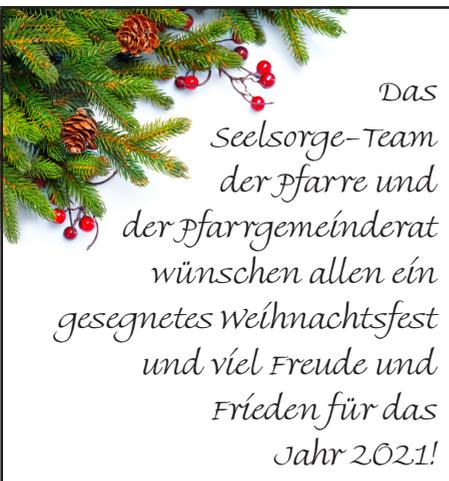


Die Spielgruppe ist für die Kleinen eine gute Möglichkeit mit gleichaltrigen Kindern zusammen zu kommen und viel Neues zu entdecken. Viele Kinder, Mamas, Papas und Omas haben in den letzten 20 Jahren die Spielgruppe in Schiedlberg besucht und Spaß und Abwechslung dank der vielfältigen und kreativen Ideen von Traudi erlebt. Nach etwas über 20 Jahren hat sich Traudi Obermayr entschieden, diese für unsere Kinder so wichtige Aufgabe, zurück zu legen. Ihr gebührt ein großes Dankeschön für die unzähligen Stunden, die sie für die Spielgruppe da war und gearbeitet hat.

Danke Traudi für dein Engagement. Für die Kinder war es immer ein Highlight und viele Lieder, Tänze und Basteleien werden und wurden von den Kleinen mit Stolz und voller Freude nach Hause mitgenommen.

Stellvertretend für alle Kinder sagen wir danke!

Angelika, Isabella und Maria



Die etwas andere Kinder-Weihnacht

Zwei Feier-Termine für die Kinder

Aufgrund der nötigen Corona Maßnahmen wird heuer die „Hinführung der Kinder auf Weihnachten“ auf zwei Zeiten aufgeteilt, damit möglichst viele daran teilnehmen können. **Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nötig, für 15.00 oder 16.00 Uhr**, da es laut Bischofskonferenz nur eine gewisse Anzahl zugewiesener Plätze geben darf.

Der Mund- Nasenschutz muss während der gesamten Feier getragen werden. Diese Regelung gilt auch für Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldungen bitte ehest per E-Mail, unter Angabe der Personenanzahl an: annaangerer@gmx.net, **Whatsapp oder SMS an Anna Angerer: 0664/4567246 (telefonisch erst ab 20.00 Uhr!)**

Mitmach-Krippe in der Kirche

Unser Krippenstall und die Umgebung sind noch sehr kahl - bitte hilf uns den Stall für die Geburt Jesu vorzubereiten.

Wir freuen uns wenn du Moos, Steine, Äste, etc. für die Landschaft oder Stroh und Heu für Ochs und Esel bringst. Das Jesuskind, das ab 24. Dez. in der Krippe liegen wird, freut sich auch über kleine selbstgebastelte Geschenk (z.B. Sterne, Kerzen, Zeichnungen,...). Bis 23. Dez. kannst du auch ein Licht anzünden um den Weg zum Stall für Maria u. Josef zu beleuchten.

Die Kirche ist tagsüber von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet, die Krippe findest du im rechten vorderen Bereich.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier!

Holzsparöfen für Guatemala

Jedes Jahr im Advent möchten wir euch durch die Aktion „Sei so frei“, unter dem Motto „Stern der Hoffnung“, ein besonderes Hilfsprojekt ans Herz legen und um eure „adventliche Gabe“ bitten.

Vor sieben Jahren begann die KMB gemeinsam mit der Partnerorganisation ADICO, an ihrer Spitze Mayra Orellana, Familien im Hochland von Guatemala zu unterstützen. Ein großes Problem waren und sind die offenen Feuerstellen in einem Raum, der Wohn- Schlaf und Kochraum in einem ist. In Zusammenarbeit mit der oberösterreichischen Firma ÖkoFEN wurden Holzsparende Öfen entwickelt

die mittlerweile von Ofensetzern vor Ort leicht nachgebaut werden können, jedoch die finanziellen Mittel dazu oft nicht ausreichend vorhanden sind. Bereits über 550 Familien konnte durch die Aktion „Sei so frei“ ihr Alltag wesentlich verbessert und erleichtert werden. Durch unser „Geschenk“ (Erlagschein liegt bei) eröffnen sich für noch mehr Familien neue Lebens-Perspektiven. So sind wir für sie ein „Stern der Hoffnung“ und der Freude!

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Mag. Alois Klinglmair

Die Mitarbeiter*innen der Kirchebeitragsstelle Steyr sagen Danke für Ihren Kirchenbeitrag. Er hilft mit, dass die Pfarren auch in Zukunft ihre Aufgaben erfüllen und dem Leben der Menschen Sinn und Halt geben können.

Pfarrliche Termine und Einladungen

(COVID bedingte Änderungen vorbehalten)

Weihnachtszeit

Donnerstag, 24. Dez. 2020 Heiliger Abend

Ab 08.00 Uhr besteht die Möglichkeit das **Friedenslicht** in der Kirche abzuholen.
15.00 Uhr und 16.00 Uhr **Hinführung der Kinder zum Fest der Geburt Christi** (Türsammlung für die Pfarrkirche)
22.30 Uhr Turmblasen
23.00 Uhr **Christmette**

Freitag, 25. Dez. 2020 Hochfest der Geburt unseres Herrn

9.00 Uhr Festgottesdienst (Türsammlung für die Pfarrkirche)

Samstag, 26. Dez. 2020 Fest des Hl. Stephanus

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Dez. 2020 Fest der Hl. Familie

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 31. Dez. 2020 Silvester

15.00 Uhr **Jahresschlussandacht**

Freitag, 1. Jän. 2021 Hochfest der Gottesmutter Maria

9.00 Uhr Festgottesdienst
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 3. Jän. 2021 2. So. nach Weihnachten

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 6. Jän. 2021 Hochfest der Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern

Freitag, 8. Jän. 2021 Fest des Hl. Severin

18.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. Jän. 2021 Fest der Taufe des Herrn

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 17. Jän. 2021 2. So. im Jkr.

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Von 18. bis 25. Jänner 2021: **Ökumenische Weltgebetswoche** um die Einheit der Christen

Donnerstag, 21. Jän. 2021

8.30 Uhr **Seniorenmesse** (Pfarrheim)

Freitag, 22. Jän. 2021

18.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe für die Einheit der Christen

Sonntag, 24. Jän. 2021 3. So. im Jkr.

8.35 Uhr Gebetszeit für die Einheit der Christen
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 31. Jän. 2021 4. So. im Jkr.

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 2. Feb. 2021 Fest der Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess

19.00 Uhr Hl. Messe mit **Kerzenweihe und Blasius - Segen**

Freitag, 5. Feb. 2021 Herz-Jesu Freitag

18.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 6. Feb. 2021

15.00 Uhr Hl. **Messe mit den Tauffamilien** des Vorjahres (Pfarrheim)

Sonntag, 7. Feb. 2021 5. So. im Jkr.

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 14. Feb. 2021 6. So. im Jkr.

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Pfarrfasching entfällt

Mittwoch, 17. Februar 2021 Aschermittwoch

Strenger Fasttag
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Austeilung des **Aschenkreuzes**

Sonntag, 21. Feb. 2021 1. Fastensonntag

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 28. Feb. 2021 2. Fastensonntag

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sternsinger - Aktion 2021:

Die Sternsinger - Aktion wird voraussichtlich an folgenden Tagen durchgeführt:

Samstag, 2. , Montag 4. und Dienstag, 5.1.2021

Die Reihenfolge der Rayone wird noch bekanntgegeben (Aushang, Homepage, beim Gottesdienst)

STERNSINGEN 2021 - aber sicher!

Jugendliche (ab der 3. Schulstufe) und Erwachsene, die „für eine bessere Welt“ sorgen und mithelfen wollen:

- als Sternsinger oder als Begleiter (Zeitaufwand: eine Einführung und ein paar Stunden Zeit zum Sammeln gehen)
- als Köchinnen, die uns mittags im Pfarrheim versorgen können (denn heuer kann nicht in den Häusern gegessen werden).

Wer sich vorstellen könnte, am 2.1., 4.1. und/oder am 5.1.2021 als Sternsinger oder Helfer tätig zu sein, kann sich vor Weihnachten bitte bei mir melden:

- Traudi Obermayr - Tel. 0660 7251 563

Wir sind gerne für Sie da!

Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und dessen Fachausschüssen sorgt sich das Seelsorgeteam ehrenamtlich um das Pfarrleben in Schiedlberg.

Für Ihre Anliegen senden Sie uns bitte eine E-Mail an: Pfarre.Schiedlberg@dioezese-linz.at oder sprechen eine Nachricht auf das Pfarrhandy: 0676 / 87766376.

Beachten Sie auch unsere Website: <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4376> - hier finden sie den Pfarrbrief zum Nachlesen, sowie die wöchentlichen Pfarramtlichen Mitteilungen.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeteam

Drucksatz: Franz Schickettmüller

Website:

www.dioezese-linz.at/pfarre/4376